

UMWELTFREUNDLICHE VERANSTALTUNGEN

Allgemeine Handlungsfelder & Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen
– Eine Einführung für öffentliche Auftraggeber –



Ute Papenfuß
31. Januar 2024 (online)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Inhalt

1. Allgemeine Handlungsfelder für eine umweltfreundliche Organisation von Veranstaltungen
2. Einsatzbereiche für nachwachsende Rohstoffe
3. Hinweise für Ausschreibungen
4. FNR-Angebote

Allgemeine Handlungsfelder für die Umsetzung von umweltfreundlichen Veranstaltungen



Mobilität Checkliste 1

MASSNAHMEN	umgesetzt	teilweise umgesetzt	nicht umgesetzt	nicht relevant	ANMERKUNGEN
Vermeidung verkehrsbedingter Umweltbelastungen					
1.1 Alternativen prüfen Prüfung von Alternativen zu Treffen vor Ort, z. B. virtuelles Treffen (Video- oder Telefonkonferenz) oder -sachhaltung von einzelnen Teilnehmenden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
An- und Abreise					
1.2 Wahl des Veranstaltungsortes Wahl von Veranstaltungsorten, die bezogen auf öffentlichen Verkehrsmittel erreichbar sind und bei denen in der Regel das Prinzip der „Jurian-Wage“ verwirklicht werden kann	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
1.3 Wahl der Veranstaltungszeiten Wahl von Veranstaltungszeiten (Tag/Ende), die den Teilnehmenden eine problemlose An- und Abreise mit dem öffentlichen Verkehr (Straß, ÖPNV) ermöglichen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
1.4 Information der Teilnehmenden Informationen zur Benutzung umweltverträglicher Verkehrsmittel (eigentliche Hinweise dazu in den Einladungen, Anreise und Wegbeschreibungen sowie Hinweise auf Fahrradparkplätze der Bahn und des ÖPNV, sowie auf den „UmweltMittelCheck“ der Deutschen Bahn) Hinweisgebende Dienstleister = z. B. www.bahn.de https://www.umweltmittelcheck.de/	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Energie und Klima Checkliste 3

MASSNAHMEN	umgesetzt	teilweise umgesetzt	nicht umgesetzt	nicht relevant	ANMERKUNGEN
Gebäude, Energieverbrauch					
3.1 Konferenzgebäude Auswahl von Konferenzgebäuden und Hotels unter Berücksichtigung des Agabites, Energieverbrauch, Orientierung an einer EMAS-Registrierung oder dem Europäischen Umweltzeichen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
3.2 Heizen In allen Tagungs- und Konferenzräumen: Heizen nicht über 20 Grad	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
3.3 Temperatursteuerung in der Nacht Temperatursteuerung in der Nacht (Heizung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
3.4 Kühlen Nicht mehr als 6 Grad unter Außentemperatur kühlen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
3.5 Beleuchtung Tageslichtnutzung, optimierte Beleuchtungssteuerung, optimierter Sonnenschutz, energieeffiziente Beleuchtung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
3.6 Lüften Schließung der Mittelebenen über (niedrige) energieeffizientes Lüften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
3.7 Stromerzeugung Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Quellen (z. B. Ökostromanbieter)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen Checkliste 5

MASSNAHMEN	umgesetzt	teilweise umgesetzt	nicht umgesetzt	nicht relevant	ANMERKUNGEN
Nachhaltige Beschaffung allgemein					
5.1 Bedarfsprüfung Überprüfen, ob überhaupt ein Bedarf besteht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
5.2 Prüfung von Alternativen Überprüfen, ob der Bedarf auch durch den Erwerb von gebrauchten Produkten oder das Mieten von Produkten gedeckt werden kann	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
5.3 Umwelt- und Sozialkriterien Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen, die das Umweltzeichen „Blauer Engel“ oder das Europäische Umweltzeichen tragen bzw. deren Kriterien erfüllen. Wenn kein Umweltzeichen existiert, sind Umweltkriterien zu recherchieren (z. B. in den im Folgenden als Handlungsanleitung/Bezugsquelle genannten Informationsportalen). Ebenso ist auf soziale Aspekte zu achten (z. B. Blumen aus Fairem Handel). Handlungsanleitung/Bezugsquelle: → https://www.blauer-engel.de/ → https://ec.europa.eu/environment/ecolabel/index_en.htm → https://www.beschaffung-info.de → http://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/Home/home_node.html	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Quelle und weitere Informationen: **Leitfaden für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen**, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) und Umweltbundesamt (UBA), 4. überarbeitete Auflage, August 2020
<https://www.bmuv.de/publikation/leitfaden-fuer-die-nachhaltige-organisation-von-veranstaltungen>

1. Mobilität

Ziele:

- Emissionsarme Mobilität: verkehrsbedingte Umweltbelastungen reduzieren
- Nicht vermeidbare Reisetätigkeit kompensieren

Maßnahmen:

- Alternativen prüfen (virtuelle oder Telefonkonferenzen)
- Prinzip der „kurzen Wege“: VA-Ort ist örtlich und zeitlich gut mit ÖPNV erreichbar, Teilnehmende informieren

2. Location & Hotel

Ziele:

- Auf größtmögliche Umweltverträglichkeit achten: An- und Abreisemöglichkeit mit ÖPNV, Umgang mit Energie & Wasser, Beschaffung, Catering, Abfallmanagement, Barrierefreiheit

Maßnahmen:

- Hotels und Locations unter Nachhaltigkeitsaspekten recherchieren
- Bei der Auswahl auf Zertifizierung achten (z.B. wahlweise EMAS, Europäisches Umweltzeichen, ISO 14001 & 50001)

3. Energie & Klima

Ziele:

- Energieverbrauch eindämmen
- Energieeffizienz steigern
- Treibhausgasemissionen reduzieren / vermeiden

Maßnahmen:

- Nicht über 20 Grad heizen / nicht mehr als 6 Grad unter Außentemperatur kühlen
- Strom aus erneuerbaren Quellen beziehen
- IT-Geräte mit „Blauer-Engel“-Zertifizierung verwenden

4. Temporäre Bauten & Messestände

Ziele:

- Vermeidung von umwelt- und gesundheitsbedenklichen Stoffen und Abfällen
- Wiederverwendung der eingesetzten Bauteile

Maßnahmen:

- Alternative Locations ohne Notwendigkeit temporärer Bauten recherchieren
- Recycelbare Transportverpackungen und Baumaterialien verwenden
- Getrennte Abfallentsorgung sicherstellen
- Wesentliche Bauteile zur Wiederverwendung einlagern oder mieten

5. Beschaffung Produkte & Dienstleistungen

Ziele:

- Bei allen Beschaffungen Nachhaltigkeitsaspekte miteinbeziehen
 - „Papierflut“ eindämmen
-

Maßnahmen:

- Bedarf bei Neuanschaffungen prüfen
- Bei allen Produkten auf Zertifizierungen (z.B. „Blauer Engel“) achten
- Digitales Einladungsmanagement
- Reinigungsmittel sparsam einsetzen

6. Catering

Ziele:

- Produkte aus ökologischem Landbau verwenden
- Saisonale & faire, vegetarische & vegane Speisen anbieten
- Lebensmittel- und sonstige Abfälle vermeiden

Maßnahmen:

- Saisonale und umweltgerecht transportierte Lebensmittel verwenden
- Veganes / vegetarisches Catering und Leitungswasser aus Karaffen anbieten
- Mehrweggeschirr, -besteck und Gläser verwenden/
- Verteilen der übrig gebliebenen Speisen/ Beste-Reste-Boxen

7. Abfall- management



Ziele:

- Abfälle vermeiden bzw. reduzieren
 - Anfallende Abfälle trennen
-

Maßnahmen:

- Mehrwegverpackungen verwenden
- Rückgabesysteme einführen (z.B. Namensschilder) / Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Lieferantinnen und Lieferanten über das Trennen von Abfall informieren

8. Umgang mit Wasser

Ziele:

- Schonung der Ressource Wasser
-

Maßnahmen:

- Sparsamer Umgang mit Wasser, z.B. Einsatz von wassersparenden Geräten in Küchen und Kantinen
- Anbringen von Schildern mit Hinweisen zu wassersparenden Vorrichtungen in Sanitarräumen, um auch das Bewusstsein der Teilnehmenden anzusprechen

9. Give-aways

Ziele:

- Gastgeschenke und Give-aways vermeiden
 - Andernfalls auf nachhaltige Lösungen setzen
-

Maßnahmen:

- Gastgeschenke oder Give-aways nicht mit anbieten
- Wo nicht anders möglich, auf umwelt-, sozialverträgliche und saisonale Erzeugnisse setzen

10. Organisation Kommunikation Evaluation



Ziele:

- Den Erfolg der ergriffenen Maßnahmen dokumentieren und kommunizieren
-

Maßnahmen:

- Ansprechperson benennen
- Teilnehmende auf Nachhaltigkeitsaspekte der Veranstaltung hinweisen (z.B. über Präsentationsflächen in den Pausen)
- Daten zur Wirkung der Maßnahmen erheben, auswerten und kommunizieren

11. Barrierefreiheit

Ziele:

- Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen miteinbeziehen

Maßnahmen:

- Barrierefreie Versendung von Einladungen
- Geeignete Sitz- und Stellplätze für Personen im Rollstuhl
- Leit- und Orientierungssysteme für Personen mit Sehbehinderung
- Gebärdensprachdolmetschung für Personen mit Hörbehinderung und Gehörlose

A group of diverse young people (three men and two women) are smiling and looking at a document. One woman is holding a blue folder. The background is a light blue grid pattern.

12. Gender Mainstreaming

Ziele:

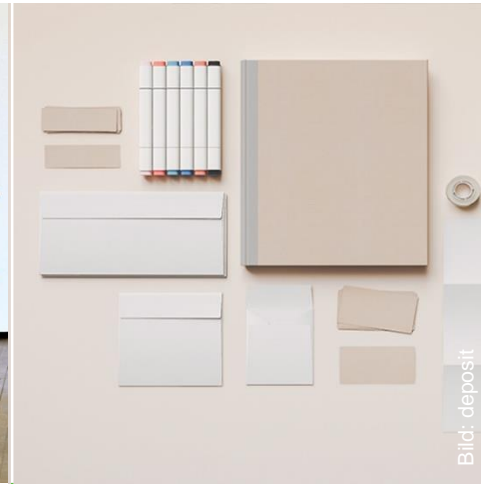
- Grundsätze von Gender-Mainstreaming in jeder Planungsphase berücksichtigen
 - Vereinbarkeit gewährleisten
-

Maßnahmen:

- Geschlechtergerechte Formulierungen verwenden
- Auf die Ausgewogenheit der Geschlechter bei Beteiligten (Vortragende, Moderation) achten
- Ggf. Kinderbetreuung anbieten

Einsatzbereiche für nachwachsende Rohstoffe

bei der Umsetzung von umweltfreundlichen Veranstaltungen



Messebau

- Heimisches Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft
- Bio-Kunststoff oder Rezyklate
- Leime, Lacke, Lasuren aus nachw. Rohstoffen [...]

Logistik & Transport

- Lagerfuturale, Palettenaufsteckrahmen und Transportkisten aus zertifiziertem Holz
- zertifizierte Kartonagen, Packdecken und Polsterpapier aus nawaRo [...]

Präsentationstechnik

- Roll-ups, Messetheken und Prospektständer aus zertifiziertem Holz, Banner aus Textilien oder rezykliertem Kunststoff
- Flipcharts und Pinnwände aus Pappe oder Wollfilz [...]

Tagungsunterlagen

- möglichst digitales, papierfreies Arbeiten
- Papier, Mappen und Ordner aus Papier in Recyclingqualität
- Druck mit Farben aus Pflanzenbasis

Einsatzbereiche für nachwachsende Rohstoffe

bei der Umsetzung von umweltfreundlichen Veranstaltungen



Bild: SAVION OHG

Give-aways

- Möglichst Verzicht auf Give-aways, wenn doch:
- Biobasierte Materialien: Holz, Papier, Bio-Kunststoff (oder Rezyklate)
- Zertifizierte Qualität [...]



Bild: Allflora

Floristik

- keine Schnittblumen
- Topfpflanzen aus zertifizierter biologischer Qualität
- Torffreie Produkte



Bild: Papentuss/FNR

Catering

- Geschirr, Besteck & Becher aus nachwachsenden Rohstoffen: Pappe, Weizenkleie, Palmblatt uvm.
- Ein- & Mehrwegprodukte, essbares Besteck

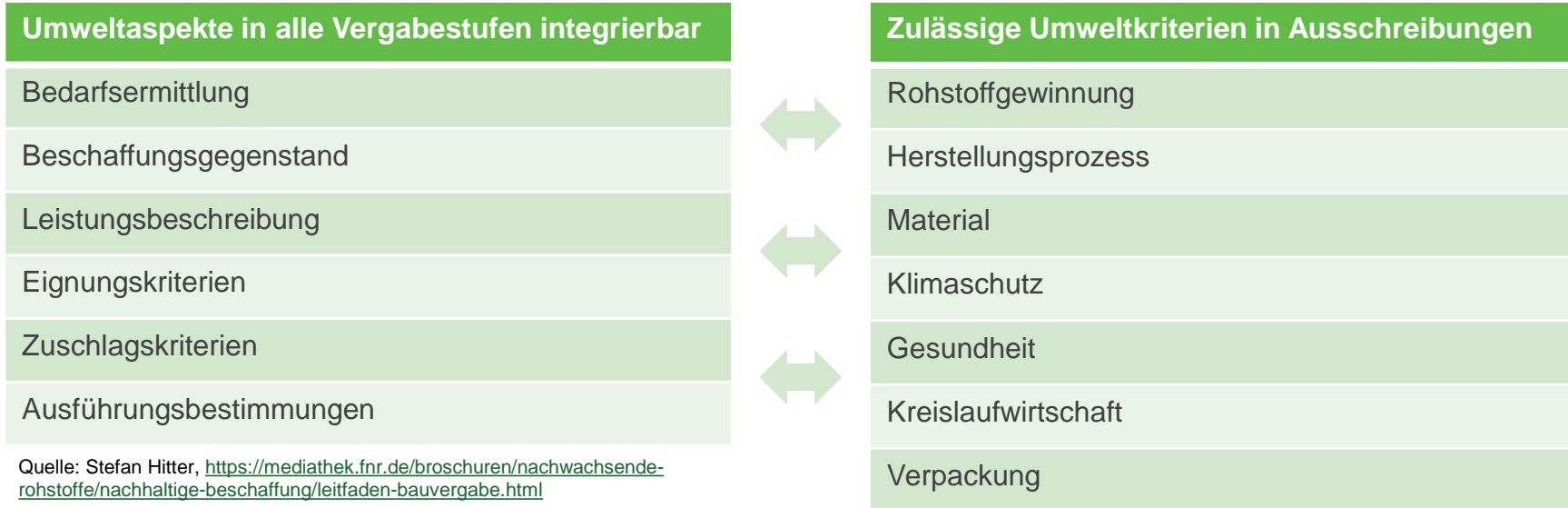


Bild: Landpack GmbH

Verpackungen

- Möglichst Verpackungsvermeidung, wenn doch:
- Erneuerbare Ressourcen wie: Altpapier, Maisstärke, Holz, Hanf, Gras, Schilf uvm.

Hinweise für öffentliche Ausschreibungen



Quelle: Stefan Hitter, <https://mediathek.fnr.de/broschuren/nachwachsende-rohstoffe/nachhaltige-beschaffung/leitfaden-bauvergabe.html>

- Leistungsbestimmungsrecht nutzen
- „Kann“- Bestimmungen vermeiden
- Gütezeichen als Qualitätsnachweis verwenden

Quelle: Dr. Frauke Koch <https://nachhaltige-beschaffung.fnr.de/vergaberecht-nachhaltige-veranstaltungen>

FNR-Angebote

für den nachhaltigen Einkauf bei Veranstaltungen, Tagungen und Messen

- Themenhefte <https://mediathek.fnr.de/broschuren/nachwachsende-rohstoffe/nachhaltige-beschaffung.html>
- Online-Themendossier <https://nachhaltige-beschaffung.fnr.de/nachhaltige-veranstaltungen>
- Gütezeichen-Finder <https://nachhaltige-beschaffung.fnr.de/guetezeichen/messen-veranstaltungen>
- Online-Seminar Modul „Green Meetings“ – Umweltfreundliche Veranstaltungen mit nachwachsenden Rohstoffen“ <https://veranstaltungen.fnr.de/nachhaltige-beschaffung/green-meetings>

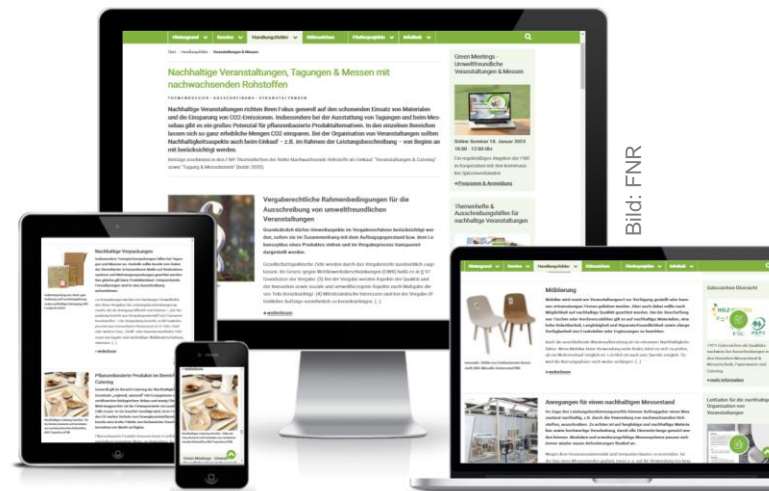


Bild: FNR